

Bad Oldesloe im Dezember 2012

Liebe.....,

das neunte BELLA DONNA HAUS Jahr neigt sich dem Ende zu; es brachte wieder spannende, besondere Begebenheiten und Begegnungen, die nur möglich wurden durch das große Engagement vieler und das Raumangebot innerhalb dieses außergewöhnliche Frauenprojektes.

Einiges von dem vielen möchten wir vorstellen; wie im letzten Jahr haben einzelne Frauen kleine Texte verfasst, die in kalendarischer Reihenfolge aneinandergesetzt sind:

Olof Palme

„Der Olof-Palme-Friedenspreis der SPD Stormarn wird seit 1987 einmal im Jahr an Vereine, ... und Menschen aus Stormarn verliehen, die sich besonders im Sinne Olof Palmes für ein friedliches Miteinander und ein menschenwürdiges Dasein für alle engagieren.“

Ein Zeitungsauftrag Ende 2011 hatte mich dazu animiert Dagmar Greiß für ihr Lebenswerk vorzuschlagen. Der dafür erbetene Dreizeiler reichte dann doch nicht ganz, was mit zusätzlicher Arbeit kurz vor Weihnachten (.....) verbunden war.

Dagmars erste Reaktion auf mein Ansinnen : Dafür habe ich doch gar keine Zeit...

Im Januar 2012 dann kam die Einladung zur Feierstunde ins Reinbeker Schloss; Martin Habersaat als Gastgeber, Olaf Scholz als Ehrengast, Cord Denker als Laudator. Er stellte die einzelnen vorgeschlagenen Gruppe, Organisationen vor; die Liste wurde länger und länger ...; er kam zum Höhepunkt, wie er es ausdrückte und nannte „Kontakt“ aus Reinbek, eine Initiative gegen Sucht und Gewalt in Stormarn. Und ich dachte: na, toll, jetzt haben sie Dagmar völlig vergessen.... und dann wurde der Höhepunkt noch gesteigert und Dagmar, als Letzte vorgestellt, wurde -neben Rolf Bettaque von „Kontakt“- Trägerin des Olof-Palme-Friedenspreises 2012 mit Frauen helfen Frauen Stormarn und BELLA DONNA- Ein Haus von Frauen - ein wahrlich würdiger Jahresbeginn!!!

Bärbel Nemitz (Vorstand)

Ausstellungen

Zum 3. Male reihte sich das BELLA DONNA HAUS mit Kunst und Musik in die Kultursommerversammlungen des Landes Schleswig-Holstein ein; welche parallel zum SH-Musikfestival organisiert werden und wie dieses in 2012 den Länderschwerpunkt „China“ zum Thema hatten.

Am 29.04. wurde die Ausstellung „Kreuz-und Querstiche“ (bestickte Fotografien) von Katharina Sommer mit diversen Ansprachen und traditioneller chinesischer Musik eröffnet. Die Gäste lauschten den Klängen, die die Musikwissenschaftlerin und Musikerin Mona Li auf der Gu Zheng hervorzauberte sowie Katharina Sommers Worten, die dem sehr interessierten Publikum mit Rede & Antwort Sichtweisen und Wahrnehmungsebenen über kulturelles Leben im Vergleich zwischen China und Deutschland, Vergangenheit und Moderne aufzeigte. Zur Finissage wurde in Anwesenheit der Künstlerin die Dokumentation „Poetic Forest“ - ein LandArt Projekt in China gezeigt, an den 2011 Katharina Sommer beteiligt war. ***Anke Kleesiek (Kulturmanagerin)***

Bella goes California

Auf Einladung meiner Schulfreundin Marion Gerlind, Ph.D, Leiterin des Gerlind Institutes for Cultural Studies (GICS), war ich im kalifornischen Oakland zu Gast. Die deutsche Sprache und Kultur interessierten Studierenden in lebendiger, zeitgemäßer Weise zu vermitteln, hat sie sich zur Aufgabe gemacht. Am Gerlind Institute hielt ich am 26.5.12 einen Vortrag über das BELLA DONNA HAUS mit dem Titel „Growing A Strong Community“

<http://www.gerlindinstitute.org/oralhistory.html> (GICS Event Archive). In der anschließenden Diskussion gab es Übereinstimmung darüber, dass bei allen kulturellen Unterschieden die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft eine hohe Wertigkeit hat.

Im Februar 2013 planen Marion Gerlind und die technische Leiterin des Gerlind Institutes, auf meine Einladung das BELLA DONNA HAUS zu besuchen. ***Birgit Mahner (Vorstand)***

Feministischer Kaffeeklatsch

An einem schönen Sonntagnachmittag im Mai fand im Forum der 3. Feministische Kaffeeklatsch statt, wieder super organisiert und gestaltet von den jungen aktiven Frauen aus der Jugend Umwelt Projektwerkstatt (JUP). Und auch dieses Mal verbrachten wir einen sehr informativen und anregenden Nachmittag bei selbstgebackenem veganen Kuchen, Tee und Kaffee. Mit Kurzreferaten führten uns die jungen Frauen in das doch sehr komplexe Thema des neuen Feminismus ein und brachten Klärung in Begriffe wie Queer-Theory, Anarchofeminismus und Dekonstruktion. Erneut durften wir feststellen, wie bereichernd und lebendig es ist, wenn unterschiedliche Generationen zusammen kommen, um von dem Wissen und den Erfahrungen der jeweils anderen Generation zu profitieren! ***Gaby Loebus (Vorstand)***

Kleidertausch

Resourcensparend, weil schon Vorhandenes weiter genutzt wird und nachhaltig, weil langanhaltende Freude über das gelungene Treffen und die schönen neuen Sachen und, dass die übrig gebliebene Kleidung noch anderen zu Gute kam (Sozialkaufhaus, EfA), und Platz in den Schränken....Es hat auch in diesem Jahr wieder viel Spaß gemacht.

Danke an die Bellas, dass ihr immer wieder großzügig den Raum zur Verfügung stellt, danke für die Werbung für diese Veranstaltung, danke den Frauen, die diese Idee inzwischen auch in andere Kreise getragen haben. ***Angela Marxen (Mieterin)***

Salongespräche

12 Salongespräche fanden im Jahr 2012 an jedem ersten Montag im Monat statt. Wir sprachen über die „Langen Schatten“ für die Kriegskinder und Kriegsenkel und hörten bewegende Erzählungen aus unseren Familien zu mitgebrachten „Erinnerungsstücken“. Wir befassten uns mit den „erneuerbaren Energien“ und der „ökonomischen Frage- das Thema Geld ist zu wichtig, als dass wir es allein den Experten überlassen können“. Zum Salon „Frauenherzen schlagen anders“ folgten wir einem Vortrag und tauschten uns am darauffolgenden Salonabend darüber aus, was unser Herz gesundhält. Einen Abend widmeten wir uns Immanuel Kants „Ideen zum ewigen Frieden“ und einen weiteren dem Leben und Wirken der Hildegard von Bingen. Wir erfuhren etwas über die Historie der Documenta in Kassel und lauschten dem Bericht von dem Besuch der diesjährigen 13. DOCUMENTA. Zwei Besuche von Ausstellungen in der Hamburger Kunsthalle inspirierten uns für die jeweils anschließenden Salonabende über Louise Bourgoise „Passage dangereux“ und „Alice im Wunderland“. Die Salongespräche sind offen für alle. Ich freue mich herzlich auf Interessierte im neuen Jahr 2013. ***Helke Miekley (Vorstand)***

Lesungen

Die Buchhandlung „Willfang“ des Ehepaares Frau Freund-Jentzsch und Herrn Jentzsch bescherte uns auch in diesem Jahr wieder hochkarätige Gäste. Im März stellte Friedrich C. Delius sein neues Werk „Als die Bücher noch geholfen haben“ vor; im Mai besuchte Patrick Roth das Haus und las aus „Sunrise“ (auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2012)

und im Oktober erfreute Bernd Schröder die Gäste mit Passagen aus „Auf Amerika“.

Drei besondere Abende im vollbesetzten „wunderschönen“ (Zitat: Frau Freund-Jentzsch) Forum.

Bärbel Nemitz (Vorstand)

Veranstaltungen

Am 4. Mai veranstaltete Greenpeace Lübeck dank des Engagements von Bella Donnas Webdesignerin, Monika Sigmund, eine besondere Filmvorführung.

Der Dokumentarfilm von Mark Daniels „Das Geheimnis des Bienensterbens“ zeigte, was die ForscherInnen über das rätselhafte Bienensterben in den vergangenen Jahren in Erfahrung gebracht haben und welche Lösungen sie anbieten. Bienen werden bis zur tödlichen Erschöpfung ausgebeutet und zusätzlich durch die Pestizide in der Landwirtschaft vergiftet. Im Anschluss an den erschütternden und ernüchternden Film stand ein Imker zum Gespräch zur Verfügung.

Wer hätte gedacht, dass ein Geheimnis um die Bienen so viele Menschen - vor allem Männer, grün gekleidet und mit Hut - ins Forum des Hauses locken würde, Besucher, für die das BELLA DONNA HAUS sicherlich nicht die erste Adresse ihrer Freizeitgestaltung ist.

Astrid Lobreyer (Büromanagerin)

Verschiedenes

Am 1. September beteiligte sich BELLA DONNA mit einem Flohmarktstand am *interkulturellen Stadtteilstfest rund um das Ini Haus*. Deutlich zu sehen waren wir durch unser wunderbar von Monika Sigmund gestaltetes Rollup. Wir bereicherten das Büffet mit diversen Speisen, hatten am Stand ein vielfältiges Angebot und ich malte mein erstes Labyrinth mit Kreide auf die Fläche vor unserem Flohmarktstand. Die Entstehung des Labyrinthes war sehr aufregend und während es wuchs und wuchs, kamen wir damit dem Angebot des „Blauen Elefanten“ immer näher. So waren es auch die Kinder, die sich als erste in das Labyrinth trauten, ob per pedes, langsam oder laufend, auf Stelzen oder singend auf dem Hüpfpferd. Manch eine/r ging quer und wunderte sich, ob das wohl erlaubt sei, andere machten einen Bogen drum herum.

Das Wetter spielte mit und so war der Tag mit vielen Begegnungen eine Freude. Alle Flohmarktreste übergaben wir an den Drachenturm, so dass nichts mehr blieb für einen weihnachtlichen Hausflohmarkt in 2012.

Astrid Lobreyer (Büromanagerin)

Für diese Saison hatte das Therapie-Theater-Reinfeld sich an Goethes „FAUST“ gewagt und zeigte seine Inszenierung während zweier Vorstellungen im Forum.

Vollbesetzte Reihen an beiden Tagen und anlässlich der Darniere während des Schlussapplauses „standing ovations“ ... - Welch ein Erfolg/ Welch ein tolle Gefühl für die SchauspielerInnen!!

Resümee aus dem Ensemble: wir wollen nur noch im BELLA DONNA HAUS spielen...

Bärbel Nemitz (Ensemblemitglied)

Nun möchten wir allen gesegnete Weihnachten und einen fröhlichen Rutsch in ein besonders gutes, friedliches neues Jahr wünschen.

Wir bedanken uns auf das Herzlichste bei all unseren Unterstützerinnen und Unterstützern und freuen uns auf ein Wiedersehen*!

Herzlichste Grüße kommen von allen BELLA DONNA Frauen

**Wir laden herzlichst ein zu unserem
NEUJAHRSEMPFANG
am Freitag, den 25.01.2013 um 18:30 Uhr
in das Forum*

und möchten auf zwei weitere Termine hinweisen:

- 26.01.2013 19 – 22 Uhr 1. Sockendisco im neuen Jahr
- 23.08.2013 10 Jahre BELLA DONNA HAUS (Näheres wird folgen)

Alles weitere zu finden im monatlich erscheinenden Hausprogramm (wir mailen oder senden dieses gerne zu – bitte melden unter 04531/ 891837 oder info@bella-donna-haus.de)